



## Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimat und Kultur

**Magazin  
Haldenbach**  
Seite 2

**Damals in  
Rommels-  
hausen**  
Seite 3

**Programm  
2. Hj 2012**  
Seite 3

**Magdalena  
Sibylla von  
Württemberg**  
Seite 4

**Ein kleiner  
Ausblick**  
Seite 4

**Impressum**  
Seite 2

Kaum hat das Jahr begonnen ist es auch schon wieder zur Hälfte vorüber. Aber es hat sich ja auch einiges ereignet in dieser Zeit. Das Wichtigste und Bedeutendste war wohl die Fertigstellung und Einweihung der Glockenkeller in Stetten. Fürwahr ein Prachtstück! Und letztendlich der krönende Abschluss auch unserer langjährigen Bemühungen um dieses Kleinod. Bereits im Jahre 2002 hatten auf unsere Initiative hin Architekturstudenten der Uni Stuttgart die Bausubstanz erfasst und eine Schadensanalyse erstellt. Erste Reparaturarbeiten zur Sicherung des Daches waren die Folge. In unserem Auftrag wurden verschiedene Entwürfe für eine sinnvolle Nutzung der Glockenkeller erarbeitet. Wir werden auch weiterhin unseren Beitrag leisten. So wird die Vitrine im Innern von uns gestaltet und betreut; sie soll in erster Linie dem Weinbau gewidmet sein. Derzeit werden alte Geräte und Werkzeuge aus dem Bestand des Museums gezeigt. Und eine alte, restaurierte Wein- und Mostpresse soll die frühere Nutzung des Gebäudes unübersehbar zeigen. Zur Einweihung hat uns der bauleitende Architekt Hermann Kugler von der Planungsgruppe Kugler einen namhaften Betrag als Spende zukommen lassen! Wir bedanken uns ganz herzlich!

Unseren geplanten Besuch des Apothekenmuseums und des Schnapsmuseums in Bönningheim mussten wir leider absagen, da sich viel zu wenig Interessenten angemeldet hatten. Dies ist bereits das dritte Mal, dass wir den Besuch anderer Museen streichen mussten, weder am Kutschenmuseum Heidenheim noch am preisgekrönten Heimatmuseum Waldstetten bestand genügend Interesse. Schade drum! Woran liegt's? Trotzdem wollen wir noch einen Versuch wagen; im Herbst bieten wir einen gemeinsamen Besuch des neuen Stadtmuseums Fellbach an. Vielleicht klappt diesmal!

Nach wie vor suchen unsere Museumsaufsichten dringend Verstärkung! Können Sie helfen oder kennen Sie jemand der Freude an dieser Art der Freizeitgestaltung haben könnte? Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und eine fröhliche, erholsame Ferienzeit.

Ihr

*Klaus Häcker*

1. Vorsitzender

## Impressum

**Herausgeber:**  
Verein für Heimat und Kultur  
e.V. Kernen i.R.  
Postfach 1143  
71385 Kernen i.R.

Kontonummer 14 990 008  
Kerner Volksbank  
(BLZ 602 626 93)

**Verlagsort:**  
Kernen i.R.

Erscheint mindestens  
zweimal jährlich

**Verantwortlicher  
Redakteur:**  
Klaus Häcker

**Vervielfältigungen:**  
Hübsch, Weinstadt

**Vereinsnachrichten,  
Veranstaltungen und  
Termine:**  
Klaus Häcker

**Mitarbeiter dieser  
Ausgabe:**  
Klaus Häcker

### **Wichtige Kontakte:**

1. Vorsitzender  
Klaus Häcker  
Tel 07151/41300  
Fax 07151/488967  
Email [klaus\\_haecker@t-online.de](mailto:klaus_haecker@t-online.de)

2. Vorsitzender  
Dieter Beneld  
Tel. 07151/43305  
Email [beneld-dieter@t-online.de](mailto:beneld-dieter@t-online.de)

Schriftführerin  
Ingeborg Wehmeyer  
Tel. 07151/44010

Kassier  
Uwe Oberkirch  
Tel. 07151/42646

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Belegstücke wird keine Haftung übernommen.

## Magazin Haldenbach

Der erste große Arbeitseinsatz im neuen Museums-Magazin Haldenbach liegt bereits einige Zeit hinter uns. Alle Regale wurden gesäubert, die Museumsgegenstände grob gereinigt, sachgemäß sortiert und wieder in die Regale eingeräumt. Etwa 200 Exponate konnten erfasst werden, d.h. sie wurden formal beschrieben, vermessen, inventarisiert, fotografiert und im PC archiviert. Und das alles in nur 1,5 Tagen, eine wirklich tolle Leistung. Mein herzlicher Dank gilt allen Aktiven, unter die sich erfreulicherweise auch 2 Nicht-Vereinsmitglieder gemischt hatten.

Wir mussten dabei allerdings feststellen, dass viele hölzerne Gegenstände, vor allem auch große Arbeitsgeräte und Werkzeuge vom Nagekäfer (Holzwurm) befallen sind. Deshalb haben wir die erste Fuhre zu deren Bekämpfung bereits auf den Weg gebracht; weitere werden sicher noch folgen.

Und die 2. Arbeitsaktion haben wir auch schon geplant, noch im Juli! Dazu suchen wir wieder tatkräftige Freiwillige, die wissen wollen, welche Schätze im Magazin lagern und wie sie helfen können, diese Schätze zu erhalten.

### **Und wann?**

**Am Freitag, 27. 07., 14.00 - 18.00 Uhr und**

**am Samstag, 28. 07., 09.00 - 17.00 Uhr.**

**Treffpunkt ist direkt am Magazin in der Halle beim Klärwerk Haldenbach in Stetten.**

Es wird bestimmt wieder eine spannende Sache, die aber auch mit recht viel Spaß verbunden ist.



## Damals in Rommelshausen

Das ist der Titel eines Filmes, den Rheinhold Reichle in den Jahren von 1969 bis 2009 in Rommelshausen gedreht hat, sicher kennen Sie ihn, als Video oder als DVD.

Daraus soll nun ein Buch mit dem gleichen Titel entstehen, das Rheinhold Reichle mit unserer Beteiligung herausgeben wird. Auf 250 Seiten werden einzelne Bilder aus dieser Zeit zu sehen sein - Menschen - Gebäude - Straßen - Ansichten - 40 Jahre gedruckte Zeitgeschichte aus Rommelshausen.

Das Buch wird im Herbst erscheinen. Voraussichtlich am 08. und am 16. November soll es im Evangelischen Gemeindehaus in Rommelshausen vorgestellt werden.

Es kann dort und danach auch im Museum unter der Y-Burg und im örtlichen Buchhandel erworben werden

Ein Leckerbissen, auf den man sich schon heute freuen darf.

## Programm 2012

Was haben wir sonst noch zu bieten in der zweiten Jahreshälfte?

**So. 09. September**  
**Tag des offenen Denkmals**

Wir beteiligen uns an der Veranstaltungsreihe zum 300. Todestages der Herzogin Magdalena Sibylla. Um 15.00 Uhr führt Andreas Stiene auf den Spuren Magdalena Sibyllas in der Stettener Dorfkirche.

**Fr. 21. September**  
**Trio Cascade**

Das wohlbekannte, im Museumskeller fast schon heimische Trio Cascade wird uns wieder mit französischen, deutschen und auch etwas schwäbischen Chansons einen vergnüglichen Abend bereiten.

**Do. 18. Oktober**  
**Stuttgarter Saloniker**

Die weithin bekannten Stuttgarter Saloniker bieten u.a. mit "Wein, Weib und Gesang", den "Herbstweisen" ein furioses Programm, das vorzüglich in die Glockenkeller passt und sie in der zweiten Programmhälfte zum

sangesfrohen "Besen" werden lässt. Verlocken doch die alten Wein- und Kelterlieder direkt zum Mitsingen. Neuer Wein und Zwiebelkuchen dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

**Sa. 27. Oktober**  
**Stadtmuseum Fellbach**

Wir besuchen das im letzten Jahr neu eröffnete Stadtmuseum Fellbach mit dem Mörikekabinett. Eine eigene Führung nur für uns wäre sicher schön, wird aber sicher nur bei genügender Teilnehmerzahl zustande kommen.

**Do. 08. November**  
**Damals in Rommelshausen**

Rheinhold Reichle stellt zusammen mit dem Heimatverein im Saal des Evang. Gemeindehauses in Rommelshausen das neue erschienene Buch vor, begleitet durch eine ergänzende Dia-Schau.

**Fr. 09. November**  
**Literarischer Abend**

Frau Wehmeyer hat den traditionellen Abend in diesem Jahr unter das Motte "Sprichwörtliche Redensarten und was dahinter steckt" gestellt. Das verspricht ein interessanter und vor allem amüsanter, kurzweiliger Abend im Museumskeller zu werden.

**So. 25. November**  
**Philosophisches Café**

Im Rahmen der überaus erfolgreichen Reihe Philosophie unter der Y-Burg wird Heinz G. Lenz den nächsten Nachmittag gestalten: Wie steuere ich mich selbst und wenn ja - wohin? Vortrag und Dialog mit musikalischen Intermezzos

**Di. 27. November**  
**Eröffnung der Ausstellung "Nachhaltiges Bauen"**

Nachdem unsere Fachwerk-Ausstellung so großes Interesse fand, und im Hinblick auf die Ausstellung über Jörg Schlaich im nächsten Jahr wollen wir das Thema Bauen nochmals aufgreifen und zeigen die Ausstellung der Architekten-Kammer Baden-Württemberg über nachhaltiges Bauen. Wir wollen Beispiele zeigen und Anregungen geben. Zum Eröffnungsvortrag erwarten wir kompetente Fachleute.

## Herzogin Magdalena Sibylla von Württemberg 1652 - 1712

Anlässlich des 300. Todestages von Herzogin Magdalena Sibylla hat ein Arbeitskreis aus Vertretern der Diakonie Stetten, der Evangelischen Kirchengemeinde Stetten i.R., der Gemeinde Kernen i.R., dem Verein für Heimat und Kultur Kernen i.R. und dem Arbeitskreis Klassik Stetten i.R. ein ganz besonders interessantes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Darauf wollen wir besonders hinweisen und zum Besuch herzlich einladen.

Samstag, 14.07.2012, 15.00 Uhr, Schlosshof  
Führung: Auf den Spuren der Magdalena Sibylla - Historischer Spaziergang

Samstag, 11.08.2012, 18.00 Uhr  
Schlosskapelle Stetten  
Abendandacht

Sonntag, 09.09.2012, 15.00 Uhr Dorfkirche  
Führung: Spuren Magdalena Sibyllas in der Stettener Dorfkirche

Dienstag, 02.10.2012, 20.00 Uhr Dorfkirche  
Vortrag: Magdalena Sibylla im Kontext der Frömmigkeit ihrer Zeit

Freitag, 12.10.2012, 19.30 Uhr Schlosskapelle  
Vortrag: Magdalena Sibylla, ein Polarstern an Württembergs politischem Firmament

Samstag, 20.10.2012, 17.00 Uhr Schlosskapelle  
Musikalische Hommage 300 Jahre Magdalena Sibylla von Württemberg



Und zum guten Schluss

## Ein kleiner Ausblick auf die folgenden Jahre

2013

Im Jahre 2013 feiert unser Verein für Heimat und Kultur seinen 30. Geburtstag. Im April 1983 wurde er schließlich aus der Taufe gehoben.

Aus diesem Anlass wollen wir uns an eine besondere Ausstellung wagen:

Wir zeigen das Leben und insbesondere das Werk eines großen Sohnes unserer Gemeinde: Prof. Dr.-Ing. Jörg Schlaich. Von Februar an bis in den Herbst hinein wollen wir die Ausstellung zeigen, die sicher nicht nur für die Fachwelt von Interesse sein wird.

2014

Im Jahre 2014 jährt sich zum 100. Mal der Beginn des ersten Weltkrieges. Daran wollen wir mit einer Ausstellung erinnern. Besonders interessant wäre es natürlich, wenn wir dabei auch Gegenstände aus Kernener Familien zeigen könnten.

Also, haben Sie zu Hause noch solche Dinge? Orden, Ehrenzeichen, Uniformstücke, Postkarten, Feldpostbriefe, Urkunden, andere Schriftstücke usw. Wir freuen uns wenn Sie uns solche Gegenstände leihweise zur Verfügung stellen könnten.

Das 1. Obergeschoss im Museum bedarf dringend der Überarbeitung und Neukonzeption. Mauch-Zimmer und Mochel-Stube sind nicht mehr sehr aussagekräftig. Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns damit, aber die zündende Idee ist noch nicht aufgetaucht. Vielleicht haben Sie einen Geistesblitz! Wir freuen uns über jeden Hinweis, jeden Vorschlag, also her mit den Ideen!